Eichwälder Kirchenbote

Nr. 153 – August und September 2016

Konfi-Tage im Wald

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn wir in diesen Tagen Nachrichten schauen, gibt es vieles, was beunruhigen kann. Gewalt und Terror rücken näher. Das macht manchem Angst. Andere beruhigen sich damit, dass wir hier in unseren Dörfern doch ziemlich sicher leben.
Jesus lebte in einer Welt, in der es viel unberechenbare Gewalt gab. Die Römer waren nicht zimperlich im Umgang mit ihren Untertanen. Obwohl es sich viele von Jesus erhofft hatten, ist er weiter konsequent den Weg des Friedens und der Gewaltlosigkeit gegangen. Seine Botschaft der Liebe war durch keine Folter oder Bedrohung zu brechen.
Auf diesen Weg sind auch wir gerufen - mit unseren Worten und mit unseren Taten. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7)
Ihre Pfarrerin

Foto Titelblatt: Anja Fülling

INHALT

Luthermahl	3	Gottesdienste	8
Hörbibel	4	Termine	9
Besondere Gottesdienste	5	Telefonseelsorge wird 60	13
Stolpersteine	6	Ritterfest	14
Open-Air-Kino	6	Johannifest	14
Barrierefreier Zugang	6	Konfis im Wald	14
Aus dem Kirchenkreis	7	Mundart-Bibel	16

„Speisen wie an Luthers Tisch“ - Nur mit Anmeldung!

Der Tisch wird reich gedenkt sein, die Atmosphäre besonders, das Programm reichhaltig - für alle, die die Voranmeldung nutzen. Die Kirchenvorstände des Kirchspiels bereiten sich fieberhaft auf diesen Tag vor, um Ihnen am **25. September** beim Luthermahl ein besonderes Erlebnis zu bieten. Jeder, der das Essen bezahlt hat, bekommt einen Tonbecher als Eintrittskarte und hat damit seinen Platz an der Tafel sicher.

Wir verspeisen zusammen, was auf den Tischen in Schüsseln serviert wird: zwei versch. Suppen als Vorspeise, Haxenpfanne, Wurstpfanne, gefüllten Spießbraten als Hauptgericht und dazu verschiedene Beilagen und Gemüse. Keiner muss hungrig nach Hause gehen.

Anmelden und den Eintrittspreis entrichten kann man am **5. August** von **18 bis 20 Uhr** sowie am **29. August** von **18 bis 19 Uhr** jeweils am Dorfplatz Hatzbach bzw. im Gemeindesaal Josbach und bei Kropps in Emsdorf. In Wolferode gibt es die Eintrittstonbecher bei Annegret Göttig im Haarstudio. Nach dem 29. August wird keine Anmeldung mehr möglich sein!

Für den Preis von 16 Euro (für Erwachsene), bzw. 8 Euro (für Kinder von 6-12 Jahren) bekommen Sie einen Luthertonbecher und die Möglichkeit so viel zu essen, wie Sie mögen. Für Kinder unter 6 Jahren gibt es die Tonbecher für 4 Euro.

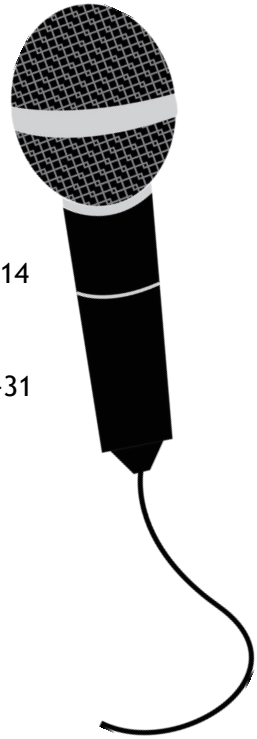
Vor und zwischen den Gängen hören wir humorvolle und anregende Auszüge aus den **Tischreden** Martin Luthers, die uns am Tisch sicher Gesprächsstoff geben werden.

Nach dem Essen gibt es ein buntes **Programm**: Sie können selbst an einer historischen Druckerpresse drucken, allerlei Musikalisches wird es geben und vielleicht auch eine Tanzvorführung. Für die **Kinder** gibt es mittelalterliche Spiele und Bastelaktionen. Hier suchen wir noch Unterstützung, ein Treffen dafür findet am **30. August um 19.30 Uhr** im BGH Hatzbach statt. Am **Nachmittag** wird es Kaffee und Kuchen geben, hierzu freuen wir uns über Spenden der Kuchenbäcker.

Hörbibel

Es ist ein echtes Erlebnis, die biblische Geschichten in Mundart zu hören. Sie hätten jetzt noch die Chance, mit Ihrem Dialekt in unserer Hörbibel vertreten zu sein. Wer schon dabei ist, darf auch gern noch eine zweite Geschichte erzählen. Wer mitmacht, bekommt den Tonträger am Abschluss der Aktion geschenkt. Sie können sich gern auch zusammentun und mit verteilten Rollen Ihre Geschichte sprechen. Matthias Feußner kommt zum Aufnehmen zu Ihnen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit ihm (Tel. 06425-1808). Die Aktion endet im Oktober. Folgende kurze Abschnitte schlagen wir vor:

Taufe Jesu im Jordan - Markus 1,9-11 / Matthäus 3,13-17
Jesus wird in der Wüste auf die Probe gestellt - Markus 4,1-11
Ein Gelähmter wird durchs Dach gelassen – Markus 2,1-12
Jesus bekommt die Füße gesalbt - Lukas 7,26-50
Jesus und der sinkende Petrus auf dem See - Mt 14,22-33
Zöllner Zachäus steigt auf den Baum um Jesus zu sehen – Lk 19,1-10
Das verlorene Schaf – Lukas 15,1-7
Jesus segnet die Kinder – Markus 10,13-16
Der reiche Kornbauer - Lukas 12,16-21
Vom falschen und rechten Sorgen - Lk 12,22-34
Der Blinde Bartimäus - Mk 10,46-52
Die Frage nach dem höchsten Gebot - Mk 12,28-34
Einzug in Jerusalem – Markus 11,1-11
Jesus wäscht den Jüngern die Füße – Johannes 13,1-14
Judas verrät Jesus - Mk 14,10-11
Abendmahl - Mk 14,12-25
Ankündigung der Verleugnung des Petrus - Mk 14,26-31
Jesus im Garten Gethsemane - Mk 14,32-42
Jesu Gefangenname - Mk 14,43-52
Jesus vor dem Hohen Rat - Mk 14,53-65
Verleugnung des Petrus - Mk 14,66-72
Jesus vor Pilatus - Mk 15,1-20
Jesu Kreuzigung und Tod - Mk 15,20b-41
Jesu Grablegung - Mk 15,42-47
Taufbefehl - Matthäus 28,16-20



Besondere Gottesdienste

Wo bist du, Gott? Wie kann ich dich spüren?

Unter diesem Motto steht der nächste Gottesdienst für Große und Kleine am Sonntag, **4. September um 11 Uhr** in der Kirche in Wolferode. Wir hören die Geschichte, wie Elia Gott begegnet ist, und fragen uns selbst, wo und wie wir Gott spüren. Alle Erwachsenen und Kinder sind herzlich eingeladen.

„Leichtes Gepäck“

Hit-from-Heaven (Hit vom Himmel) so heißt die Aktion, an der sich Gemeinden in ganz Hessen am Sonntag, **18. September 2016** beteiligen. Auch die Sonntagsgottesdienste in Josbach und Wolferode werden unter dem Motto «Leichtes Gepäck» stehen. Das Lied der Band «Silbermond» steht im Mittelpunkt – von der Begrüßung am Eingang der Kirchen über die Predigten bis hin zu Gebeten.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Noch ist das neue Feuerwehrhaus in Hatzbach eine Baustelle. Aber am Samstag, **17. September** soll es mit einem Feuerwehrgottesdienst **um 17.30 Uhr** eingeweiht werden. Im Anschluss werden allen Interessierten das neue Feuerwehrhaus und das Tragkraftspritzenfahrzeug vorgestellt.

Foto: B. Thielemann

„Ich bin dann mal weg“ im Open-Air-Kino

„Ich bin dann mal weg“ heißt es im Open-Air-Kino in **Hatzbach** am **27. August 2016** ab **20.30 Uhr**. Der Film über Hape Kerkelings Pilgerreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostella wird auf dem Hof von Pauschs (Hortmanns) in der Ohrgasse 14 gezeigt. Wer mag, darf sich seinen eigenen „Kinosessel“ mitbringen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgt das Kirchenkinoteam. Der Eintritt ist frei.

„Stolpersteine“ für Josbach

Die zweite Hälfte der „Stolpersteine“ für Josbach wird am **15. September um 9 Uhr** vom Künstler Gunter Demnig verlegt werden. Beginn ist vor dem Haus Alte Heerstraße 8. Es werden Steine für die Mitglieder der Familien Steinfeld und Kadden sowie für Maria Möller (Scharfe Ecke) verlegt. Die Gitarrengruppe wird die Verlegung musikalisch begleiten, Amnon Orbach ist angefragt, das jüdische Totengebet („Kaddisch“) zu sprechen.

Foto: A. Fülling

Barrierefreier Zugang für Josbach

Demnächst wird gebaut! Und es werden noch fleißige Hände gesucht, die mit anfassen, um die Platten und die Büsche zu entfernen, den Weg auszukoffern oder am Ende das Pflaster zu verlegen. Wer mithelfen kann, melde sich bitte bei Dirk Vaupel (Tel. 6236).

Besondere Veranstaltungen im Kirchenkreis

„Heimat - Fremde - Heimat“

Unter diesem Motto steht das Frauencafé, das am Sonntag, **28. August 2016 von 14-17 Uhr** in der Ev. Kirche in **Neustadt** stattfindet.

„Durch den Glauben aufs Neue ins Paradies versetzt“

In der Reihe „Theologie im Paradies“ spricht Prof. em. Dr. Korsch über Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen als Inbegriff ev. Frömmigkeit. Die Veranstaltung ist am Samstag, **27. August** um **15.30 Uhr** im Klostergarten in **Caldern**, Klosterbergstr. 21.

„Liebe zur Natur, Liebe im Dieseits und Jenseits“

So lautet die Überschrift eines Abends mit Liedern von Richard Wagner, Richard Strauß, Alban Berg und Benjamin Britten, der am Sonntag, **4. September um 19 Uhr** in der Ev. Kreuzkirche in **Bauerbach** stattfindet. Peter Groß und Marion Clausen singen und musizieren.

Auf den Spuren amerikanischer Neureligionen

Pfarrer Oliver Koch, Referent für Weltanschauungsfragen, berichtet am **Dienstag, 27. September um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus **Großseelheim** über eine etwas andere Reise durch den Westen der USA. Zahlreiche spirituelle Trends und Neureligionen haben hier ihren Anfang genommen und sind von den Mega-Kirchen der Pfingstler über eine Esoterik-Messe bis zur Mormonenstadt Salt Lake City weiterhin spürbar.

Jesus Christ Superstar

Pfarrerin Kathrin Rouwen führt mit 32 Musikern und Darstellern in der Waggonhalle **Marburg** im August und September dieses Musical auf. Karten gibt es im Vorverkauf für 16€ (zzgl.VVK) unter www.waggonhalle.de

Gottesdienste

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
31.07.16	**10 Uhr**	**9 Uhr**	**11 Uhr**
10. So. n. Trinitatis	Lektorin Wormsbächer Kollekte: Projekte der Friedensarbeit		
07.08.16	**11 Uhr**	**10 Uhr**	**9 Uhr**
11. So. n. Trinitatis	Lektor Neubauer Kollekte: Reformationsjubiläum in Wittenberg 2017		
14.08.16	**9 Uhr**	**11 Uhr**	**10 Uhr**
12. So. n. Trinitatis	Lektorin Klingelhöfer Kollekte: Eigene Gemeinde		
21.08.16	**10 Uhr**	**9 Uhr**	**11 Uhr Festzelt**
13. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Fülling (in Jo und Wo: Predigt zum Mitreden) Kollekte: „go onlife“ - Projekt der Suchtberatungsstelle		
28.08.16	**11 Uhr**	**10 Uhr**	**9 Uhr**
14. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Krause-Vilmar Kollekte: Eigene Gemeinde		
04.09.16	**9 Uhr**	**11 Uhr für Große und Kleine**	**10 Uhr**
15. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Fülling (Wolferode s.S. 5) Kollekte: Eigene Gemeinde		
11.09.16	**11 Uhr**	**10 Uhr**	**9 Uhr**
16. So. n. Trinitatis	Lektor Naumann Kollekte: Suchthilfe auf dem Gebiet der Landeskirche		
18.09.16	**10 Uhr**	**9 Uhr**	**11 Uhr Taufe**
17. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Fülling (in Jo und Wo „Leichtes Gepäck“ s.S. 5) Kollekte: Projekte der Diakonie Hessen		
25.09.16 Michaelis	**11.30 Uhr Luthermahl** Kirchenvorstände: Essen und Programm (s. Seite 3)		
02.10.16	**11 Uhr am Sportplatz Wolferode**		**10 Uhr**
Erntedank	Pfarrerin Fülling Kollekte: Straßenkinder in Addis Abeba		

Termine

Spielgruppe Josbach

am 22. September um 16 Uhr im Ev. Gemeindesaal

Kinderkirche Josbach

am 10. September 2016 um 16 Uhr im Gemeindesaal

Kinderkirche Wolferode

am 4. September 2016 um 11 Uhr in der Kirche

Kindergottesdienst Hatzbach

nach den Ferien jeden Freitag um 14.45 Uhr im Kirchenraum.

Frauenkreis Josbach

trifft sich am Donnerstag, 22. September 2016 um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindesaal

Frauenkreis Wolferode

trifft sich am Mittwoch, 21. September 2016 um 16 Uhr im Kirchenraum

Frauenkreis Hatzbach

trifft sich am Donnerstag, 15. September 2016 um 15.30 Uhr im BGH

Die Frauenkreise haben im September das Thema **„Waldenser - Geschichte und Herkunft“** mit Bildern aus dem Nordwesten Italiens.

Seniorennachmittage in Wolferode

mittwochs um 14.30 Uhr im Kirchenraum Wolferode
am 3., 17. und 31. August und am 14. und 28. September

Café Milchbank in Josbach

am 10. August und 14. September jeweils um 15 Uhr im Gemeindesaal.

Wandern und Walken

In Hatzbach wird weiter gewalkt. Jeden **Mittwoch** startet die Runde um **18 Uhr** am BGH. Anschließen kann sich jeder, der Lust hat mitzulaufen.

In **Josbach** gehen wir **montags** um 9 Uhr eine Runde. Auch jeden **zweiten Samstag** wird gewandert. Wer mehr wissen möchte, kann sich an Edith Kosuch (Tel. 821695) wenden.

Telefonseelsorge wird 60

Wenn das Telefon klingelt, wissen die Mitarbeiter der Telefonseelsorge nie, was kommt: Einsamkeit, Ängste, Depressionen oder eine akute Krise? Dies jedenfalls sind die Hauptgründe, aus denen Menschen bei der Telefonseelsorge anrufen und dort seit 60 Jahren auf ein offenes Ohr stoßen. Im Oktober 1956 wurde die erste deutsche Stelle in Berlin eröffnet. Heute leisten etwa 7500 Ehrenamtliche rund um die Uhr dienst am Telefon und führen rund 1.800.000 Seelsorge- und Beratungsgespräche. Anrufer können sich darauf verlassen, dass Ihnen und Ihrer Situation mit Respekt und Verständnis begegnet wird, dass sie kompetent beraten werden und anonym bleiben können. Die Mitarbeitenden werden durch Fachkräfte umfassend ausgebildet und begleitet. In Marburg beginnt ab Herbst 2016 ein neuer Ausbildungskurs. Weitere Informationen gibt es unter 06423-969272.

Die Telefonseelsorge betreibt in ganz Deutschland 105 regionale Stellen und ist zentral über die Telefonnummern (0800) 111 0 111 oder (0800) 111 0 222 gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar. Auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck befinden sich Stellen in Fulda, Kassel, Langenselbold und Marburg. *Pfr. S. Kepper*

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Josbach, Hatzbach und Wolferode

soweit nicht anders vermerkt: Texte v. A. Fülling; Fotos: pixabay

Redaktion: Pfrin. Anja Fülling Druck: Landeskirchenamt Kassel

Auflage: 570 Stück Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Nasse Ritter und viel Spaß

Ein schönes Fest wurde trotz feuchtem Wetter in Josbach gefeiert. König Michael begrüßte die acht Edelmänner, die gegeneinander antraten und die zahlreichen Gäste. Eine große Gruppe an Helfern hatte dieses Fest mal wieder möglich gemacht, und die Vorbereitungsgruppe freute sich, dass so viele trotz des unbeständigen Wetters gekommen waren. Viele Fotos gibt es unter http://www.josbach.de/de/index.php/de/kirchl-nachrichten/ritterfest-2016

Johannifest im Zeichen des Fußballs

Ein ganz anderes Johannifest erlebten die Besucher am 2. Juli in Hatzbach. Begonnen wurde mit einem Fußballgottesdienst in dem kräftig gesungen und geklatscht wurde. Karin Schmidt und Nathalie Sommer sprachen über die Gemeinsamkeiten von Fußball und Kirche. Bevor am späten Abend gespannt der Fußballkrimi zwischen Deutschland und Italien verfolgt wurde, sorgten die Appenkrainer mit ihrer Musik für eine schöne Stimmung auf dem Dorfplatz.

Foto: Brigitte Thielemann

Konfis im Wald

Am Sonntag, den 10. Juli trafen wir 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden uns um 14 Uhr mit Frau Fülling und drei weiteren Begleitpersonen in Hatzbach an der Kirche. Mit Autos brachten uns Eltern an den Waldrand von Mengsberg. Wir schnallten uns unser Gepäck auf den Rücken und wanderten ca. 3 km in den Wald hinein. Das Ziel war eine kleine Lichtung mit einer Quelle. Da man im Wald nicht zelten darf, bauten wir uns Biwaks aus mitgebrachten Schnüren und Planen. Auf der kleinen Waldwiese neben unseren Biwaks hoben wir eine Feuerstelle aus. Um die Feuerstelle herum stellten wir unsere Sitzgelegenheiten auf.

Danach gingen wir in den Wald, um Holz zu sammeln. Gegen Abend kochte die erste Kochgruppe unser Abendessen. Es gab Kartoffeln, Bratwürstchen und Kräuterquark mit selbstgesammelten Waldkräutern. Später machten wir eine Nachtwanderung.

Am nächsten Tag bereitete die nächste Gruppe das Frühstück zu. Nachdem wir gemeinsam gefrühstückt hatten, wanderten wir zu einer Waldfläche, auf der kleine Bäumchen angepflanzt waren. Dort wurden wir von Förster Sandrock erwartet. Nach der Begrüßung haben wir zwischen den Bäumchen Unkraut (Springkraut) entfernt. Als wir nachmittags an unserem Lagerplatz zurück waren, haben wir Vertrauensspiele gespielt, die uns zum Teil auch einige Überwindung gekostet haben. Aber alle haben sich getraut, die gestellten Aufgaben zu erfüllen. Danach kochte die nächste Kochgruppe Nudeln mit Tomatensoße. Abends saßen einige noch am Lagerfeuer.

Nach einer weiteren erholsamen Nacht im Freien frühstückten wir wieder gemeinsam. An diesem Vormittag bearbeiteten wir gemeinsam das Thema Schuld und Abendmahl. Dazu haben wir auch kleine Theaterstücke eingeübt. Nachmittags bauten wir aus Steinen, die wir im Wald gefunden haben, drei kleine Öfen und heizten diese an. Während die Öfen sich aufheizten, haben wir einen Brotteig zubereitet. Nun entfernten wir die Glut und Asche aus den Öfen und legten unser geformtes Brot hinein. Mit diesem selbstgebackenen Brot feierten wir Abendmahl. Zum Abendessen kochte die nächste Gruppe Gemüsesuppe. Trotz eines kleinen Regenschauers folgte ein weiterer fröhlicher Abend am Lagerfeuer.

Am letzten Morgen im Wald machten wir noch eine Waldrallye zum Thema Abendmahl. Dabei suchten wir im Wald versteckte Zettel mit Fragen drauf, die dann beantwortet werden mussten. Anschließend packten wir unsere Sachen ein und bauten unsere Biwaks ab. Nachdem alles verstaut war, kam zum Abschluss noch ein Gewitter mit heftigem Regen.

Wir durften unser Gepäck dann in den Anhänger laden und sind gemeinsam unter einer „Biwakplane“ als Schirm zum Waldrand gelaufen und wurden dort von unseren Eltern abgeholt. Wir haben alle eine tolle Konfirmandenfreizeit erlebt und einiges gelernt. Vielen Dank, Frau Fülling! *Marie-Luise Obermann*

De Fischfang des Petrus

Enes schienen Togs stunne vele Mensche am See Genezareth. Sie sore Jesus un gesellten sich all bei en, denn Gottes Wort wulle se vonem hern. Jesus sog des om See zwe Schiffe loge. De Fescher worn ausgestegen on wusche ere Netze. He gung hin, on satz sich en e Schiff dos Simon gehurr. Jesus set zu Simon: „For des Schiff besche off denn See."
Nu satz sich Jesus hin on prerichte zu denn Mensche vom Schiff aus. Als he fertig wor mit seiner Rede, sere zu Simon: „Fort off die Heh on werft aure Netze aus, domit er mol was fingt."

Do seht Simon: „Awer Mester, mer hon die ganze Nocht geerwet on naut gefange. Awer wenn du, Mester, dos sprichst, werfe mer die Netze noch mol aus."
Simon gehorchte on nom die Geselle mit. Ganz schnell worn alle Netze so voll Fische, des die Netze ofunge zu reiße. Jetzt musste die Schiffe schnell voll gelott wern. Es wor abwer so vel, des die Scheffe sofort inger gunge. Wie Simon Petrus dos sog, full he Jesus ver die Fiss on seht: „Herr, gie ver mer raus. Eich sei en sundige Mensch."
He hat so ein Schrecke grecht ewer denn große Fischfang, denn se zusamme gedo harre. Jesus awer sät zu Simon Petrus: Du braucht ke Angst zu hon. Sorg awer dofeer, des alle, die mejch lieb hon, hinner mer herkomme.
Sie fuhrn alle Schiffe os Laand, lusse alles stie on ginge henner Jesus her. *Nach Lukas 5,1-11 erzählt von Elfriede Lehnheiser, Josbach*

Wenn Ihnen das Lesen dieser Geschichte Freude gemacht hat, können Sie gerne einen Text für den nächsten Kirchenboten einreichen oder sich bei Matthias Feußner für die Hörbibel melden (S. Seite 4).